



Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte bis 2020

Marktpotenzial, Absatzmärkte, Stoffströme, Preise und Strategien (2. Auflage)

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen**.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

idresearch.de

- Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Status Quo (u.a. aktuelle Kraftwerks- und Abnehmerpreise)
- Handlungsoptionen der Marktteilnehmer

- Prognose von Preisen und Mengen von Nebenprodukten und Ersatzbrennstoffen bis 2020
- Handlungsoptionen der Marktteilnehmer
- Marktpotentiale und -entwicklungen (2008, 2010, 2015, 2020)

Die stoffliche Verwertung bzw. Entsorgung von Kraftwerksnebenprodukten ist ein wesentlicher Aspekt in der Prozesskette der Energieerzeugung in Kohlekraftwerken. Die Kenntnis von potenziellen Absatzmärkten, Lagerungs- und Logistikprozessen sowie Mengen und Preisen ist daher von entscheidender Bedeutung. Wesentlichen Einfluss auf den Absatz von Nebenprodukten wird die Entwicklung des Ersatzes alter Kohlekraftwerke in Deutschland durch Kraftwerksneubauten haben. Noch vor wenigen Jahren wurde von einem starken Zubau bzw. Ersatz von alten Kohlekraftwerken ausgegangen, was aber durch die zunehmende Diskussion um die Auswirkungen der CO₂-Emissionen aus Kohlekraftwerken auf das Klima infragegestellt ist. Zudem wird der Bedarf an Brennstoffmengen spezifisch geringer, weil der Wirkungsgrad der Anlagen kontinuierlich gesteigert wird. Weiterhin beeinflusst die zunehmende Verlagerung von heimischen auf Importkohlen mit veränderten Asche- und Schwefelgehalten den Markt. Themen in der Branche sind zudem der Einfluss der Mitverbrennung von Abfällen als Sekundärbrennstoffe auf die Stoffqualitäten und die Abfallende-Definition von Kraftwerksnebenprodukten.

In der Überlagerung dieser und weiterer Einflussfaktoren und Prämissen wird in der Potenzialstudie die Entwicklung des Stoffaufkommens und der Ab-

nahme von Kraftwerksnebenprodukten analysiert. Ausgehend von den aktuellen Preisnennungen der Marktteilnehmer werden in der Betrachtung von Angebot und Nachfrage die Preise „ab Kraftwerk“ und Preise bei der Verwendung prognostiziert. Abgeleitet wird daraus das Marktvolumen für den Vertrieb von Kraftwerksnebenprodukten u.a. bei der Beton-, Zement- und Gipsindustrie.

Folgende Fragestellungen werden u.a. in der Studie beantwortet:

- Welche Rahmenbedingungen gelten für Kohlekraftwerksbetreiber sowie für Abnehmer, Zwischenhändler und Aufbereiter von Kraftwerksnebenprodukten?
- Wie sieht der Status Quo in den Märkten »Kraftwerksnebenprodukte« und »Mitverbrennung« aus?
- Welche Auswirkungen hat die Definition der Nebenprodukte als »Produkt« oder »Abfall« durch die EU-Abfallrahmenrichtlinie auf den Absatz? Wie sind die Einflüsse durch die REACH-Verordnung der EU einzuschätzen?
- Welche Preise für Kraftwerksnebenprodukte und Ersatzbrennstoffe bestehen am Markt und wie ist die Entwicklung bis 2020?
- Welche Trends, Chancen und Risiken bestehen für die einzelnen Marktteilnehmer?

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die bei der Entsorgung und dem Einsatz von Kraftwerksnebenprodukten zu stellen sind. Sie bestimmt die Stoffströme vom Aufkommen bis hin zur Abnahme von Kraftwerksnebenprodukten, ermittelt aktuelle und zukünftige Preise und Preisbestandteile und berechnet daraus die Erlösmöglichkeiten für die einzelnen Marktteilnehmer.

Ausgehend von der aktuellen Situation und den zu erwartenden Entwicklungen liefert sie Strategieoptionen, Chancen und Risiken sowie Trends aus den Märkten für Kraftwerksnebenprodukte und Mitverbrennung. Dies erfolgt neben einer konkreten Darstellung der Marktentwicklung über eine quantitative Darstellung (bspw. Preise und Mengen). Basierend auf diesen Einschätzungen wird aufgezeigt, wo die Marktteilnehmer ansetzen können, um kostensparend bzw. gewinnbringend im Markt aktiv zu sein.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk- Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie ca. 100 strukturierte Experteninterviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Kohlekraftwerksbetreiber
- Abnehmer, Zwischenhändler und Aufbereiter
- Logistiker, Transportunternehmen
- Nutzer (Beton-, Zement- und Gipsindustrie u.a.)
- Verbände, Dienstleister und Berater

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich zum einen an Kohlekraftwerksbetreiber als Basis für die Entscheidung für bestimmte Kohlequalitäten sowie für oder gegen eine Mitverbrennung mit dem Blick auf die Entsorgung von Kraftwerksnebenprodukten. Weiterhin liefert die Studie einen Marktüberblick für Vermarkter und Aufbereiter mit Stoffströmen und aktuellen und zukünftigen Preisen sowie für Abnehmer von Kraftwerksnebenprodukten, die Ihre Position im Zuge der neuen Marktentwicklungen überprüfen und sich ggf. neu positionieren wollen. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für Marketing und Vertrieb.

1	Management Summary	4	Status Quo bei Kraftwerksnebenprodukten
2	Allgemeine Grundlagen	4.1	Stoffströme nach Bundesländern in Deutschland
2.1	Einleitung	4.1.1	Stoffaufkommen nach Feuerungsarten der Kohlekraftwerke
2.2	Aufbau der Studie	4.1.2	Stoffmengen in der Aufbereitung und Zwischenlagerung
2.3	Methodik	4.1.3	Abnahmemengen nach Verwendungsarten und Branchen
2.4	Ziele und Nutzen der Studie	4.1.3.1	Zementindustrie
2.5	Begriffsdefinitionen	4.1.3.2	Betonindustrie
2.5.1	Kraftwerksnebenprodukte	4.1.3.3	Gipsindustrie
2.5.1.1	Flugasche	4.1.3.4	Straßenbauindustrie
2.5.1.2	Kesselsand	4.1.4	Stofftransport und Logistik
2.5.1.3	Schmelzkammergranulat	4.1.4.1	...in Deutschland
2.5.1.4	Wirbelschichtaschen	4.1.4.2	Import- und Exportmengen innerhalb Europas
2.5.1.5	REA-Gips	4.1.5	Stoffstromübersicht
2.5.1.6	SAV-Produkte	4.2	Aktuelle Preise und Preisbestandteile der Kraftwerksnebenprodukte
2.5.2	Verwertung und Beseitigung	5	Status Quo der Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen in Kohlekraftwerken
2.5.3	Energetische und stoffliche Verwertung	5.1	Einsatzmengen nach Bundesländern in Deutschland
2.5.4	Ersatz- und Sekundärbrennstoff	5.2	Konkurrierende Stoffströme der Braun- und Steinkohlekraftwerke
2.5.5	Brennwert und Heizwert	5.2.1	Zementwerke
2.5.6	Mitverbrennung und (Mono-)Verbrennung	5.2.2	Müllverbrennungsanlagen
3	Allgemeine und spezifische Rahmenbedingungen	5.2.3	Klärschlammmonoverbrennungsanlagen
3.1	Allgemeine Rahmenbedingungen	5.2.4	Biomassekraftwerke
3.1.1	Rechtliche Vorgaben durch die EU	5.2.5	Ersatzbrennstoffkraftwerke
3.1.1.1	Abfallrahmenrichtlinie	5.2.6	Export und Zwischenlagerung
3.1.1.2	REACH-Verordnung	5.3	Aktuelle Ersatzbrennstoffpreise, -qualitäten und Verfügbarkeit
3.1.1.3	Import-/Exportbestimmungen	5.3.1	Heizwertreiche Fraktionen für Kohlekraft- und Zementwerke (Hochkalorik)
3.1.2	Rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland	5.3.2	Heizwertreiche Fraktionen für Ersatzbrennstoffkraftwerke (Mittelkalorik)
3.1.2.1	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG)	5.3.3	Klärschlamm (TS 25 bis 30%)
3.1.2.2	13. BImSchV	5.3.4	Tiermehl
3.1.2.3	17. BImSchV	5.3.5	Papierschlamm und Spuckstoffe
3.1.3	Technische Normierungen und Qualitätsstandards	5.3.6	Gesamtbetrachtung
3.1.3.1	Anforderungen bei der Lagerung und dem Transport	5.3.6.1	Brennstoffpreise
3.1.3.2	Anforderungen bei der Aufbereitung	5.3.6.2	Brennstoffqualitäten
3.1.3.3	Zertifizierungs- und Qualitätsbestimmungen der Nebenprodukte nach Verwendungsarten	5.3.6.3	Regional verfügbare Mengen
3.1.3.3.1	Bauindustrie	5.3.6.4	Langfristige Versorgungssicherheiten der Brennstoffe
3.1.3.3.2	Zementindustrie	6	Technologien und Stoffe
3.1.3.3.3	Erd- und Straßenbau	6.1	Feuerungsarten von Stein- und Braunkohlekraftwerken und deren Nebenprodukte
3.1.3.3.4	Deponiebau	6.1.1	Staubfeuerung
3.1.3.3.5	Bergbau	6.1.1.1	Trockenfeuerung
3.1.3.3.6	Gesamtbetrachtung	6.1.1.2	Schmelzkammerfeuerung
3.2	Spezifische Rahmenbedingungen Kohlekraftwerke	6.1.2	Stationäre und zirkulierende Wirbelschichtfeuerung
3.2.1	Kraftwerksneubau	6.2	Aufbereitungstechniken von Kraftwerksnebenprodukten
3.2.1.1	Retrofit	6.3	Stoffeigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Kraftwerksnebenprodukten
3.2.1.2	Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen	6.3.1	Betonindustrie
3.2.1.3		6.3.2	Zementindustrie
3.2.2	Abnehmer, Vermarkter und Aufbereiter von Kraftwerksnebenprodukten	6.3.3	Gipsindustrie
3.3	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	6.3.4	Straßenbau
3.3.1	Wirtschaftliche Entwicklung der Bauindustrie in Deutschland	6.3.5	Deponiebau
3.3.1.1	Konjunktur der Betonherstellung in Deutschland und Produktabsatz	6.3.6	Deichbau
3.3.1.2	Konjunktur der Transportbetonindustrie	6.4	Interne und externe Produktüberwachung
3.3.1.3	Konjunktur der Betonfertigteilindustrie	6.5	Markenbildung bei Kraftwerksneben-
3.3.1.4	Konjunktur der Zementherstellung in Deutschland und Produktabsatz		
3.3.1.5	Konjunktur der Gipsindustrie		
3.3.1.6	Konjunktur im Erd- und Straßenbau in Deutschland		
3.3.2	Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise		

6.6	produkten Auswirkungen der Mitverbrennung auf die Produkteigenschaften von Kraftwerksnebenprodukten	8.3.2.2.4 8.3.2.2.5 8.3.2.3 8.3.2.3.1	Kohleressourcen Kohle- und Gaspreise Annahmen für Szenario 3 Konjunktur der marktrelevanten Branchen	9.3.2.5 9.3.2.6 9.3.2.7	GFR Ges. f. die Aufbereitung und Verwertung von Reststoffen mbH Gille-Hermann Jenssen GmbH Kremer Baustoffe und Transporte GmbH & Co. KG
7	Handlungsoptionen der Marktteilnehmer	8.3.2.3.2	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020	9.3.2.8	MINERALplus Gesellschaft für Mineralstoffaufbereitung mbH
7.1	Optionen für Kohlekraftwerksbetreiber	8.3.2.3.3	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken	9.3.2.9	Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
7.1.1	Markt für Kraftwerksnebenprodukte	8.3.2.3.4	Kohleressourcen	9.3.2.10	SAFA Saarfiterasche-Vertriebs-GmbH & Co. KG
7.1.1.1	Optionen bei Stoffqualitäten	8.3.2.3.5	Kohle- und Gaspreise	9.3.2.11	STEAG Entsorgungs-GmbH
7.1.1.2	Optionen bei der Aufbereitung	8.4	Preisentwicklung in Deutschland nach Jahren (2008, 2010, 2015, 2020)	9.3.2.12	VKN Saar Ges. für die Verwertung von Kraftwerksnebenprodukten und Ersatzbrennstoffen mbH & Co. KG
7.1.1.3	Optionen bei Lagerung und Transport	8.4.1	Kraftwerksnebenprodukte (Flugasche, REA-Gips, Kesselsand, Schmelzhammergranulat)	9.3.3	Abnehmer von Kraftwerksnebenprodukten
7.1.1.4	Kooperationsmodelle	8.4.1.1	Preise „ab Kraftwerk“	9.3.3.1	Cemex Deutschland AG
7.1.1.5	Modelle bei Anlagenbeteiligungen	8.4.1.2	Preise „frei Abnehmer“	9.3.3.2	Dyckerhoff AG
7.1.1.6	Optionen bei Absatzmärkten	8.4.2	Ersatzbrennstoffe	9.3.3.3	HeidelbergCement AG
7.1.2	Markt für Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen	8.5	Mengenentwicklung in Deutschland nach Jahren (2008, 2010, 2015, 2020)	9.3.3.4	Holcim (Deutschland) AG
7.1.2.1	Optionen bei der Ersatzbrennstoffauswahl	8.5.1	Kraftwerksnebenprodukte	9.3.3.5	Lafarge Zement GmbH
7.1.2.2	Optionen bei Stoffqualitäten	8.5.2	Mitverbrennung in Kohlekraftwerken	9.3.3.6	Pfleiderer AG
7.1.2.3	Heizwertreiche Fraktionen für Kohlekraft- und Zementwerke (Hochkalorik)	8.6	Entwicklung des Marktvolumens für den Vertrieb von Kraftwerksnebenprodukten nach Jahren (2008, 2010, 2015, 2020)	9.3.3.7	Strabag AG
7.1.2.4	Clärschlamm	8.6.1	Markt für Kraftwerksnebenprodukte	10	Trends, Chancen und Risiken im Markt für Kraftwerksnebenprodukte
7.1.2.5	Tiermehl	8.6.2	Markt für Mitverbrennung	10.1	Trends
7.1.2.6	Papierschlamm und Spuckstoffe	8.7	Potenzialvergleich der Handlungsoptionen „Absatz von Kraftwerksnebenprodukten“ und „Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen“ nach Jahren (2008, 2010, 2015, 2020)	10.1.1	Marktrends
7.1.2.7	Kooperationsmodelle	8.8	Erfolgsfaktoren	10.1.2	Technologietrends
7.2	Optionen für Zwischenhändler und Aufbereiter von Kraftwerksnebenprodukten	8.8.1	...für den Absatz von Kraftwerksnebenprodukten	10.1.3	Wettbewerbstrends
7.2.1	Optionen im Stoffbezug und Absatz	8.8.2	...für die Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen	10.1.4	Strategietrends
7.2.2	Optionen bei Stoffqualitäten	9	Wettbewerb im Markt für Kraftwerksnebenprodukte	10.2	Chancen und Risiken
7.2.3	Optionen bei der Aufbereitung	9.1	Markt- und Wettbewerbsstruktur	10.2.1	... für Kohlekraftwerksbetreiber
7.2.4	Optionen bei Lagerung und Transport	9.2	Marktteilnehmer und deren Marktanteile	10.2.2	... für Vermarkter und Aufbereiter
7.2.5	Kooperationsmodelle	9.2.1	Kohlekraftwerke	10.2.3	... für Abnehmer
7.2.6	Modelle bei Anlagenbeteiligungen	9.2.2	Vermarkter und Aufbereiter	11	Strategien
7.3	Optionen für Abnehmer von Kraftwerksnebenprodukten	9.2.3	Abnehmer	11.1	Einleitung und Strategiedefinition
7.3.1	Optionen im Stoffbezug	9.3	Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer	11.2	Strategieoptionen
7.3.2	Optionen bei Stoffqualitäten	9.3.1	Kohlekraftwerksbetreiber	11.2.1	Strategieoptionen der Marktteilnehmer
7.3.3	Optionen bei der Aufbereitung	9.3.1.1	BS ENERGY Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	11.3	Bewertung der wesentlichen Strategieoptionen
7.3.4	Optionen bei Lagerung und Transport	9.3.1.2	E.ON Kraftwerke GmbH	11.3.1	...für Kohlekraftwerksbetreiber
7.3.5	Kooperationsmodelle	9.3.1.3	EnBW Kraftwerke AG	11.3.2	...für Vermarkter und Aufbereiter
7.3.6	Modelle bei Anlagenbeteiligungen	9.3.1.4	Infracor GmbH	11.3.3	...für Abnehmer
8	Markt und Marktszenarien	9.3.1.5	Mark-E AG	12	Fallbeispiele
8.1	Einleitung, Ziele und Nutzen	9.3.1.6	Mibrag Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH	12.1	Fallbeispiele in Deutschland
8.2	Methodik	9.3.1.7	MVV Energie AG	12.1.1	Kohlekraftwerke
8.3	Grundannahmen und Prämissen	9.3.1.8	RWE Power AG	12.1.2	Vermarkter und Aufbereiter
8.3.1	Annahmen für alle Szenarien (Basisprämissen)	9.3.1.9	Städtische Werke AG Kassel	12.1.3	Abnehmer
8.3.1.1	Konjunktur in Deutschland	9.3.1.10	Stadtwerke Chemnitz AG	12.2	Fallbeispiele aus dem Ausland
8.3.1.2	Energieverbrauch	9.3.1.11	Stadtwerke Duisburg AG	12.2.1	Großbritannien
8.3.1.3	Strompreise	9.3.1.12	Stadtwerke Flensburg GmbH	12.2.2	Niederlande
8.3.1.4	CO ₂ -Zertifikatspreis	9.3.1.13	STAWAG Stadtwerke Aachen AG	12.2.3	Österreich
8.3.1.5	Netznutzungsentgelte	9.3.1.14	Steag AG	13	Ausblick
8.3.1.6	Energieressourcen (außer Kohle)	9.3.1.15	swb AG	13.1	Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte nach 2020
8.3.1.7	Verfügbare Ersatzbrennstoffmengen	9.3.1.16	Vattenfall Europe AG & Co. KG	13.2	Mitverbrennung in Kohlekraftwerken nach 2020
8.3.1.8	Gesetzgebung	9.3.2	Zwischenhändler und Aufbereiter von Kraftwerksnebenprodukten	14	Weiteres Vorgehen/ Praxistipps
8.3.2	Szenariospezifische Annahmen (Variable Prämissen)	9.3.2.1	Albert Huthmann GmbH & Co. KG	14.1	Definitionen der Nebenprodukte als „Produkt“ oder „Abfall“
8.3.2.1	Annahmen für das Referenzszenario (Szenario 2)	9.3.2.2	BauMineral GmbH	14.2	Tipps für den Imagegewinn
8.3.2.1.1	Konjunktur der marktrelevanten Branchen	9.3.2.3	Beta Füller GmbH		
8.3.2.1.2	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020	9.3.2.4	cb cementbouw mineralen b.v.		
8.3.2.1.3	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken				
8.3.2.1.4	Kohleressourcen				
8.3.2.1.5	Kohle- und Gaspreise				
8.3.2.2	Annahmen für Szenario 1				
8.3.2.2.1	Konjunktur der marktrelevanten Branchen				
8.3.2.2.2	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020				
8.3.2.2.3	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken				

Die Studie umfasst ca. 750 Seiten. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 12-1343) »Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte bis 2020 (2. Auflage)« zum Preis von EUR 4.900,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen** interessiert.
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2009** zu.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Umwelt und Entstorgung** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 Internet
 Empfehlung durch _____
 Presseartikel in _____
 Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____ 12-1208-300

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte bis 2020 (2. Auflage)« kostet EUR 4.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Veranstaltung zur Studie

In einem Startworkshop in **Bremen** (Termin zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop in Bremen ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Industriekraftwerke Deutschland: Markt, Kapazitäten, Neubau und Service bis 2020**
November 2009, 1.268 Seiten, EUR 5.900,00
- Der Markt für Müllsammelfahrzeuge in Europa bis 2020: Innovationen, Chancen und Risiken unter Berücksichtigung der Finanz- und Wirtschaftskrise**
geplant, ca. 700 Seiten, EUR 4.200,00
- Klärschlamm Entsorgung in Europa bis 2020: Stoffströme, Preise, Absatzmärkte, Marktpotenziale und Strategien**
November 2009, 945 Seiten, EUR 6.900,00
- MBA-, MBS- und MPS-Anlagen in Deutschland bis 2030: Kapazitäten, Stoffströme, Entwicklung des Marktvolumen für Anlagenbau und Retrofit, Preise für die Entsorgung in MBA**
geplant, ca. 600 Seiten, EUR 3.900,00
- Verpackungsentsorgung in Deutschland bis 2020 (2. Auflage): Auswirkungen der Novelle der Verpackungsverordnung: Marktentwicklung und -potenziale**
Oktober 2009, 966 Seiten, EUR 4.400,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2009